



## Beschlussvorlage

### Tagesordnungspunkt:

Straßenbeleuchtung in der Eickenstraße

Beratungsfolge:	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis		
		einst.	Enth.	Gegen.
Bau-, Planungs- und Umweltausschuss	02.09.2008			

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein
Einnahmen		Ausgaben	Noch nicht bekannt
Finanzplan		Ergebnisplan	
Kostenstelle		Produkt	

### Sachverhalt:

In einem Schreiben hat ein Anwohner der Rosenstraße bemängelt, dass in der Eickenstraße jede zweite Straßenleuchte ganznächtlich geschaltet ist und bittet auf Rückfrage darum, dieses im Bau- Planungs- und Umweltausschuss zu diskutieren.

Die Eickenstraße verfügt über insgesamt 19 Straßenleuchten wovon 2 Leuchten in den jeweiligen Einmündungsbereichen der Rosenstraße stehen. 10 der Leuchten sind ganznächtlich geschaltet, unter anderem die bereits erwähnten Beleuchtungskörper im Einmündungsbereich der Rosenstraße. Die Beleuchtungssituation ist dem beigefügten Lageplan im Detail entnehmbar.

In 2005 wurde das gesamte Straßenbeleuchtungsnetz der Gemeinde Marienheide auf Einsparmöglichkeiten untersucht. Das Ergebnis wurde dem Bau-, Planungs- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 10.02.2005 (Drucksache Nr. 0012/05) präsentiert und anschließend diskutiert. Es wurde deutlich, dass ein gewisses Maß an Beleuchtung zwingend erforderlich ist um präventiv möglichen Straftaten vorzubeugen. Deswegen wurde auf das Abschalten von Straßenlampen verzichtet. Gleichzeitig wurde aber auch beschlossen, mit der Ausdehnung des Beleuchtungsnetzes und der Leuchtdauer restriktiv umzugehen.

Die geschilderte Beleuchtungssituation kann wie angeregt relativ einfach durch die RWE Rhein-Ruhr AG geändert werden. Darüber hinaus bietet die RWE Rhein-Ruhr AG an, die Straßenbeleuchtung im Gebiet Eickenstraße / Rosenstraße auf Einsparpotentiale zu untersuchen und mit der Verwaltung ein Konzept zu erarbeiten.

**Anlagen:**

- Lageplan mit Kennzeichnung der Leuchten

**Beschlussvorschlag:**

Von der Beschlussfassung vom 10.02.2005 wird wegen der besonderen örtlichen Situation abgewichen und die Verwaltung beauftragt gemeinsam mit der RWE Rhein-Ruhr AG ein Detailkonzept für den Raum Eickenstraße / Rosenstraße aufzustellen. Dieses soll mit Kosten hinterlegt und erneut im Ausschuss beraten werden.

Im Auftrag

Armin Hombitzer

Marienheide, 05.08.2008